

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG OBERBALM

REGIONALREDAKTION
Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch



«**Glaub es mir**» schreibt Rose Ausländer, denn solche Hoffnung, solches Vertrauen lassen sich nicht beweisen, wohl aber glaubhaft bezeugen.

Rose Ausländer hat in ihrem persönlichen Leben immer wieder gehungert und sie durfte die Erfahrung machen, gesättigt zu werden. Ob im jüdischen Ghetto versteckt, ob im Exil in den USA, ob als Dichterin nach Anerkennung suchend oder als Frau auf Liebe hoffend, Rose Ausländer hat die Bedürftigkeit gekannt und durchlitten. Doch ihre Gedichte drücken eine beeindruckende Lebensbejahung aus und machen ihr «**glaub es mir**» glaubwürdig.

So glaubwürdig wie die Aussagen der Evangelisten und vieler anderer auch, die davon erzählten, dass sie von der Kraft und Begeisterung des Jesus von Nazareth ergriffen und angesteckt wurden, auch nach seinem Tod. Sie erzählten und erzählen davon, dass bis heute eine Gottnähe möglich ist, beinahe so, wie sie damals Jesus von Nazareth gelebt hat. Sie erzählten und erzählen davon, dass Hunger und Schmerz, ja sogar der Tod nicht das letzte Wort haben, sondern die Hoffnung, die Liebe, die Gemeinschaft. «**Glaub es mir**» sagten auch die Evangelisten, denn die Auferstehung kann nur geglaubt, nicht bewiesen werden. Das ist das Merkmal der 'offenen Zeit': sie kann erfahren, beschrieben aber nicht bewiesen werden. Und uns bleibt nichts anderes übrig, als uns vom Zauber dieser Zeit berühren und verführen zu lassen, hin zur Hoffnung, zum Vertrauen, zur Freude.

So wünsche ich Ihnen und uns allen nach den ernsteren Tagen der Passionszeit und der Karwoche, dass uns der Zauber der offenen Zeit berührt, ich wünsche uns frohe Ostern.

**RENATE VON BALLMOOS,
PFARRERIN OBERBALM**

REGIONALE GOTTESDIENSTE

Regionaler Gottesdienst zur Fastenzeit in Zimmerwald

**Sonntag, 6. April, 10.00 Uhr,
Kirche Zimmerwald**

„En anderì wärde.“ – Gottesdienst zur Fastenzeit.
Pfrn. Andrea Figge

Musik: Jürg Bernet, Orgel/Klavier und Jürg Walter, Akkordeon
Anschließend laden wir Sie herzlich zu Most und Züpfen ein!

Friedensgebet –

**40 Minuten für den Frieden
Donnerstag, 10. April, 19.30 Uhr,
Kirche Zimmerwald**



Regionales Taizé-Friedensgebet

**Samstag, 26. April, 17.00 Uhr,
Kirche Riggisberg**

Es wird eine Kinderhüte angeboten

**Beten macht das Herz weit,
bis es so gross ist,
dass es Gottes Geschenk,
nämlich ihn selbst,
in sich aufnehmen kann.**

MUTTER TERESA

«Kennst du den Zauber dieser offenen Zeit?»

In diesem Jahr fällt Ostern in die zweite Hälfte des Aprils, ungewöhnlich spät im Jahr also. So erfreuen uns schon in den Passionswochen Frühlingsblumen und wärmere Temperaturen und vielleicht wird auch die Karwoche mild und hell. Diese Frühlingszeichen helfen mit, dass mich das Gedicht der Dichterin Rose Ausländer so anspricht und berührt:



«Kennst du / den Zauber / dieser offenen Zeit / wer hungert / der wird / glaub es mir / gesättigt werden»

Trotz all des Beängstigenden, das wir in diesen Tagen in der Weltpolitik beobachten, trotz all der Brutalität, von welcher uns aus aller Welt berichtet wird, trotz Krieg und Vertreibung, Hunger und Angst, trotz all des Leids überall auf der Welt, dessen auch wir in den Passionstagen gedenken, trotz all der Fragen um eine menschenwürdige Zukunft, trotz all der Zweifel einem menschenfreundlichen Gott gegenüber, kann ich den Zauber der offenen Passions- und Osterzeit nachempfinden.

Denn Passion, Leiden und Schmerzen, Angst und Not, sie haben nicht das letzte Wort, sie geben nicht den Sinnhorizont ab. Da ist etwas anderes, etwas früh-

lingshaft Neues, ein heller werdendes Licht, das unerwartet aufscheint, eine Begegnung, die neu möglich wird. Davon erzählt Ostern, das ist die Hoffnung über alles Schwierige und Leidvolle hinaus.

«Kennst du / den Zauber / dieser offenen Zeit / wer hungert / der wird / glaub es mir / gesättigt werden»

Wir alle hungern, wir alle sind bedürftig. Die einen nach Liebe, die andern nach Erfolg oder Anerkennung, und es gibt viel zu viele Menschen, die nach den elementaren Grundnahrungsmitteln hungern oder nach Freiheit und Menschenwürde.

Ostern heisst, daran zu glauben, darauf zu vertrauen, dass Erfüllung unserer Sehnsucht und Hoffnung möglich ist, dass unser Hunger gestillt wird.

IM FOKUS



JAHRESKREISRITUAL IN OBERBALM

Walpurgis/Beltane: Kraft erfahren

Mittwoch 30. April 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm

Die Walpurgisnacht ist weitherum bekannt und verpönt, als Hexenabend.... Doch was steckt eigentlich hinter diesem Jahreskreisfest und wer waren in frühen Zeiten die 'Hexen'?

Zu Beginn des Monats Mai sind die Naturkräfte ganz besonders spürbar, es grünt, blüht und treibt überall aus. Diese machtvolle Kraft wurde früher sehr bewusst wahrgenommen und auch wir können sie erfahren und in unserem Leben wirksam werden lassen. Ich freue mich, mit Euch zusammen der Grünkraft auf die Spur zu kommen.

PFRRN. RENATE VON BALLMOOS



Digitale Medien

„Unterwegs im Netz, aber sicher!“

Dienstag, 22. April, 14.00-16.30 Uhr,

Alters und Pflegeheim Kühlewil

Verein Altersnetzwerk Region Gantrisch
Veranstaltungsreihe 'Umsorgt älter werden'
Leitung: Kantonspolizei Bern

Anmeldeschluss: 17. April:

Lisa Loretan, Altersbeauftragte, 078 422 15 93





Pfarramt Daniel Winkler, 031 802 04 49, daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch

Pfarramt Schlossgarten Magdalena Stöckli, 031 802 09 82, magdalena.stoeckli@schlogari.ch

Heimpfarramt Schlossgarten Brigitte Amstutz, 031 808 81 92, brigitte.amstutz@schlogari.ch

Sigristinnen Monika Iseli & Annerös Heger, 079 464 31 32, sigristenamt@kirche-riggisberg.ch

Kirchgemeinderats-Präsidium Christian Böhlen, 079 544 37 35, christian.boehlen@kirche-riggisberg.ch

Katechetik Mirjam & Markus Schmid, 079 585 87 50, mirjam.schmid@kirche-riggisberg.ch (Bürotag: Donnerstag)

Sekretariat Irene Bolzli, 078 247 15 19 (Telefon Montag: 8.00-11.00 Uhr) sekretariat@kirche-riggisberg.ch

Homepage www.kirche-riggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IM APRIL

- Samstag, 5. April, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
LOGO Lobgottesdienst (ausnahmsweise der erste Samstag im Monat)
 Zusammen alte und neue Lieder singen. Über eine biblische Geschichte austauschen. Kinder sind willkommen! Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein 'Potluck' (gemeinsames Essen: Alle bringen etwas mit) im Kirchgemeindehaus statt.
 Auskunft erteilen: Miguel & Daniela Terrazos, 076 611 36 02.
- Sonntag, 6. April, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald**
Regionaler Gottesdienst
 ‚En anderi wärde.‘ – Gottesdienst zur Fastenzeit.
 Pfrn. Andrea Figge.
 Musik: Jürg Bernet, Orgel/ Klavier und Jürg Walter, Akkordeon
 Anschliessend laden wir Sie herzlich zu Most und Züpfe ein!
- Sonntag, 13. April, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Gottesdienst zum Palmsonntag mit Abendmahl
 mit Pfr. Daniel Winkler
 An diesem kirchlichen Feiertag feiern ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Goldene Konfirmation (siehe Konfirmationsbild 1975 weiter hinten). Auch Jugendliche der aktuellen Konfirmationsklasse nehmen an diesem Gottesdienst teil.
 Musikalische Mitwirkung: Jodlerklub Bärgründe Burgstein
 Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro. Dieser Gottesdienst ist eine öffentliche Feier. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
- Freitag, 18. April, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
 mit Pfrn. Magdalena Stöckli
 Musikalische Mitwirkung:
Singkreis Rüeggisberg & Riggisberg
- Sonntag, 20. April, 6.15 Uhr, Kirche Riggisberg**
Osterfrühgottesdienst
 mit Pfr. Daniel Winkler
 Beginn in der noch dunklen Kirche. Gang zum Osterfeuer vor der Kirche. Schluss der Feier um ca. 7.00 Uhr.
 Musikalische Mitwirkung:
Pia Messerli (Orgel) und Hans Jakob Zehnder (Violine)
- Sonntag, 20. April, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Ostergottesdienst mit Abendmahl
 mit Pfr. Daniel Winkler
 Musikalische Mitwirkung:
Pia Messerli (Orgel) und Hans Jakob Zehnder (Violine)
- Samstag, 26. April, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Regionales Taizé-Friedensgebet
 Es wird eine Kinderhüte angeboten
- Sonntag, 27. April, Kein Gottesdienst in der Kirche.**
 Besuchen Sie unser Taizé-Friedensgebet am Samstag oder einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.
- Autoabholdienst** Einmal pro Monat wird an einem Gottesdienst ein Autofahrdienst eingerichtet. Wer abgeholt werden möchte, beachte jeweils im Anzeiger die entsprechende Telefon-Nummer und melde sich dort rechtzeitig an.

GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

- Gründonnerstag, 17. April, 10.15 Uhr, Schlossgarten (Saal)**
Gottesdienst mit Abendmahl (Saal)
 mit Pfrn. Brigitte Amstutz
- Gründonnerstag, 17. April, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**
Gottesdienst mit Abendmahl
 mit Pfr. Andrea Fabretti

Anmerkung zu den Gottesdiensten in den Heimen:
 Die Gottesdienste im Riggishof und Schlossgarten sind öffentliche Anlässe. Alle Interessierten sind jederzeit willkommen. Herzliche Grüsse, das Pfarrteam

KINDER – JUGEND – KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW

- 1.-4. Klasse Elternabend**
Dienstag, 22. April, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus
 Vorbereitungstreffen KUW-Kirchentag 1.-4. Klasse. Betrifft Eltern, die den Kirchentag der 1.- 4. Klasse mitgestalten helfen. Wir freuen uns auf alle Interessierten.
- 9. Klasse Konfirmationslager**
Montag, 7. April bis Donnerstag, 10. April
 (erste Woche Frühlingsferien):
Konfirmationslager in Taizé (F)
 Alle betroffenen Jugendlichen werden schriftlich informiert.
- 9. Klasse Gottesdienst zum Palmsonntag mit Abendmahl**
Sonntag, 13. April, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
 mit Pfr. Daniel Winkler
 An diesem kirchlichen Feiertag feiern ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Goldene Konfirmation (siehe Konfirmationsbild 1975 weiter hinten). Auch Jugendliche der aktuellen Konfirmationsklasse nehmen an diesem Gottesdienst teil.
 Musikalische Mitwirkung: Jodlerklub Bärgründe Burgstein
 Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro. Dieser Gottesdienst ist eine öffentliche Feier. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Veranstaltungen

VERANSTALTUNGEN



Anlass für die ältere Generation
Vortrag von Ueli Eicher: «Über unsere Welt, die sich fortwährend und immer rascher verändert»

Dienstag, 22. April, 14.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Vor bald 2 Jahrhunderten schrieb Jeremias Gotthelf in seinem Roman «Die Käseerei in der Vefreude»: «Unsere Zeit, wo man alle Tage etwas Neues will, um morgen es rein zu vergessen, läuft auf gar raschen Beinen, man wird in einem Tage alt, geschweige in dreissig Jahren.»
 Ich frage mich, was Gotthelf über diese «raschen Beine» heute wohl sagen würde. – Am Beispiel der Post und des Fernmeldewesens werde ich über eine Entwicklung reden, die heute aktueller denn je ist. Ueli Eicher
 Das Team «Anlässe für die ältere Generation» heisst Sie zu diesem Vortrag mit unserem engagierten und kompetenten Lokalhistoriker Ueli Eicher und anschliessendem Zvieri herzlich willkommen.
 Wer einen Autofahrdienst wünscht, melde sich bei Therese Schmalz, 031 802 03 75.



Trauercafé
Mittwoch, 2. April, 18.30-20.00 Uhr,
Café Glücklicher, Riggisberg

Das Trauercafé findet in einem geschützten Rahmen statt und wird von Fachpersonen begleitet. Es ist unverbindlich, kostenlos und nicht an eine Konfession gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle, die um einen verstorbenen Menschen trauern, sind herzlich willkommen. Auskunft erteilt: Katharina Friederich: 078 753 73 22.



SENIORINNEN UND SENIOREN

Gemütlicher Spaziergang für Witwen & alleinstehende Frauen
«Zäme ga loufe» – rausgehen und mit anderen spazieren

Donnerstag, 3. April, 13.30 Uhr,
Besammlung Postplatz Riggisberg
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

Mittagstisch

Donnerstag, 10. April, 12.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Riggisberg

Anmeldung bei Elisabeth Rügsegger, 031 809 38 12. Viele sind für das ganze Jahr angemeldet. Sollten Sie einmal verhindert sein, teilen Sie es bitte Elisabeth Rügsegger mit.
 Kosten: CHF 15.–.
 Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.

Offener Spielnachmittag

Donnerstag, 17. April, 14-17 Uhr,
Kirchgemeindehaus Riggisberg

Alle Interessierten sind herzlich zu eingeladen. Besondere Spiele organisieren Sie bitte selber.
 Bei Fragen wenden Sie sich an Elisabeth Keusen, 031 809 29 25.

KIRCHLICHE CHRONIK

Abschiede

21. Februar: **Ulrich Schmid**, geb. am 12.07.1948, wohnhaft gewesen: Lindengässli 9.

28. Februar:
Paul (Frohmoos-Pöilu) Keusen, geb. am 21.01.1942, wohnhaft gewesen: Thanbodenstrasse 2.

4. März:
Magdalena Leuenberger-Friedli, geb. am 14.09.1937, wohnhaft gewesen: Vorderer Gasse 17.

11. März:
Ursula Schenk-Böhlen, geb. am 15.04.1957, wohnhaft gewesen: Schwarzenburgstrasse 18.

14. März:
Kurt Tschanz, geb. am 14.04.1951, wohnhaft gewesen: Lindengässli 7, 3132 Riggisberg.

Seht ihr den Mond dort stehen? Er ist nur halb zu sehen und ist doch rund und schön. So sind wohl manche Sachen, die wir getrost belachen, weil unsre Augen sie nicht sehn.

MATTHIAS CLAUDIUS

Abonnementsbeitrag «reformiert.» (Sämann)

Mit dem beigelegten Einzahlungsschein können Sie den Jahresbeitrag für unsere Kirchenzeitung überweisen (CHF 20.– oder mehr). Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE



Bilderrückblick auf den Weltgebetstag am 7. März in der Kirche Riggisberg

Das Thema des Weltgebetstags war: «Wunderbar geschaffen». Die Verfasserinnen der Texte und Gebete stammen aus den Cookinseln.

Es war eine farbige, sinnliche, fröhliche und tiefsinnige Feier – ein Lichtblick in diesen nicht ganz einfachen Zeiten. Am Ende des Gottesdienstes durften wir im Kirchgemeindehaus, das vom Platz her fast zu klein war, bei einem feinen Begrüssungsdrink verschiedene Köstlichkeiten aus den Cookinseln geniessen.

Der Leitvers aus Psalm 139,14: **«Du hast mich wunderbar geschaffen»** bedeutet auch, dass Gott uns kennt, sich fürsorglich um uns kümmert und immer bei uns ist.

Vielen Dank dem Weltgebetstagsteam für diesen bereichernden Anlass!

PFR. DANIEL WINKLER



Konfirmation am Palmsonntag 1975 in der Kirche Riggisberg

Vorderste Reihe von links nach rechts: Frey-Rudolf Ruth †, Grünig Beatrice, Böhlen Röthlisberger Anne, Brönnimann-Hostettler Beatrice, Reichenbach Elisabeth, Freiburghaus Franziska, Morgenthaler Beatrice †, Mariéthod-Wenger Katharina, Gerber-Engeloch Barbara, Berger Verena, Kleiner-Furer Marianne, Weibel Ulrich

Zweite Reihe von links nach rechts

Zbinden Hansulrich, Rüedi Ulrich, Kaufmann-Brechbühl Susanne, Wittwer Elisabeth, Schnyder-Zürcher Johanna, Zbinden-Bühlmann Katharina, Bär-Zehnder Christine, Baumann-Leuenerberger Beatrice, Binggeli Erwin, Ferretti Dino, Reist Hanspeter

Dritte Reihe von links nach rechts: Moser Werner †, Horst Werner, Rüegsegger Rudolf, Friedli-Messerli Ruth, Beyeler Niklaus, Hostettler Katharina, Pfarrer Paul Zoss †, Mischler Walter, Krebs Walter oder Rohrbach Walter, Keusen Walter, Pulfer Werner †

Vierte Reihe von links nach rechts: Böhlen Ulrich, Pulfer Kurt, Herren Peter, Gehrig Heinz, Käser Niklaus, Krebs Walter oder Rohrbach Walter, Brand Fritz, Portner Markus

GRATULATIONEN

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

1. PETRUS 5,7

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

- Elisabeth Oswald-Gilgen**, 29. April 1932
- Paul Gehri**, 17. April 1934
- Hanne Lore Schmalz**, 7. April 1935
- Heinrich Fuchs**, 30. April 1937
- Ida Stübi-Zwahlen**, 3. April 1938
- Annemarie Aeschbacher-Blaser**, 30. April 1941
- Alfred Nacht**, 25. April 1942
- Ernst Grünig**, 6. April 1943
- Verena Pfäffli-Brühlmann**, 7. April 1943
- Erika von Niederhäusern-Burkhardt**, 18. April 1943
- Fritz Müller**, 22. April 1943
- Hans Dürig**, 28. April 1943
- Roland Sollberger**, 29. April 1943
- Fritz Friedli**, 24. April 1944
- Otto Messerli**, 28. April 1944
- Erika Weber-Bieri**, 15. April 1945
- Rudolf Rolli**, 21. April 1945
- Heidi Jäger-Dürig**, 23. April 1945
- Paul Gäumann**, 5. April 1946
- Andreas Abbühl**, 19. April 1947
- Hans Jakob Grunder**, 20. April 1947
- Elisabeth Nyffenegger-Schärer**, 23. April 1947

- Samuel Aeschbacher**, 1. April 1948
- Margrit Stettler-Kohler**, 7. April 1948
- Barbara Baumgartner**, 11. April 1948
- Urs Stoller**, 9. April 1949
- Erich Schaub**, 20. April 1949
- Hans Hostettler**, 14. April 1950
- Marianne Zumstein-Rüfenacht**, 25. April 1950

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit: 031 802 04 49 / daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch.

Sollte es Personen geben, die in unserer Jubiläen-Liste nicht mehr veröffentlicht werden möchten, können sich diese auch jederzeit melden.

Zum Schutz der Jubilarinnen und Jubilare und aus Datenschutzgründen publizieren wir keine Adressen mehr. Besten Dank für Ihr Verständnis.

SCHATZTRUHE

Die Welt zu durchschauen,
sie zu erklären,
sie zu verachten
mag grosser Denker Sache sein.



Mir aber liegt einzig daran,
die Welt lieben zu können,
sie nicht zu verachten,
sie und mich nicht zu hassen,
sie und mich und alle Wesen
mit Liebe und Bewunderung und
Ehrfurcht betrachten zu können.

HERMANN HESSE

DIENSTE

Schweizerisches Rotes Kreuz Bern-Mittelland

BESUCHSDIENST des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK Bern Mittelland) für Riggisberg

Der SRK-Besuchsdienst vermittelt betagten, kranken und einsamen Menschen Besuche. Die regelmässigen Kontakte (im Wochen-, Zwei-Wochen- oder Monatsrhythmus) hellen den Alltag auf und schaffen Raum für Gespräche, für Vorlesen (bei Sehbehinderten), Spaziergänge usw.

Möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter beim SRK-Besuchsdienst mithelfen? Kennen Sie Menschen, die einen Besuchsdienst wünschen?

In beiden Fällen wenden Sie sich an Dora Hirsig, 031 809 04 82 oder Mail: dora.hirsig@bluewin.ch.



Beratungsstelle Ehe · Partnerschaft · Familie

der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn Region Bern

Marktgasse 31, 3011 Bern
Telefon 031 311 19 72
bern@berner-eheberatung.ch

Beratungsstelle Ehe – Partnerschaft – Familie

Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen Situationen!
Adresse Beratungsstelle in der Region Bern: Marktgasse 31, 3011 Bern

031 311 19 72

E-Mail: paarberatung@bluewin.ch
Homepage: www.berner-eheberatung.ch

KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG

Pfarramt: Pfrn. Barbara Klopfenstein, 031 809 03 22, pfarramt@kirche-rueeggisberg.ch
Präsident Kirchgemeinderat: Ueli Rüeggsegger, 079 412 49 78, praesidium@kirche-rueeggisberg.ch
Katechetin: Corinne Bittel, 078 840 61 76
KUW-Mitarbeiterin: Yvonne Zbinden, 079 571 37 77
Sekretärin und KUW-Koordinatorin: Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch
Finanzamt: Andrea Hämmerli, 031 819 50 82, finanzen@kirche-rueeggisberg.ch
Sigristenam: Petra Zwahlen, 031 809 11 24



www.kirche-rueeggisberg.ch



GOTTESDIENSTE IM APRIL

Sonntag, 06. April, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald
Regionaler Gottesdienst
 ‚En anderi wärde.‘ – Gottesdienst zur Fastenzeit.
 Pfrn. Andrea Figge,
 Musik: Jürg Bernet, Orgel/ Klavier und Jürg Walter, Akkordeon
 Anschliessend laden wir Sie herzlich zu Most und Züpfe ein!

Sonntag, 13. April, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Palmsontags-Gottesdienst mit Goldener Konfirmation Jg. 59 mit Pfrn. Barbara Klopfenstein, Yvonne Zbinden und der 9. Klasse.
 Organistin Evelyne Handschin.
 Musikalische Mitwirkung: **Trachtengruppe Riggisberg**
 Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro offeriert.

Freitag, 18. April, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
 Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organist Dominik Röglin

Sonntag, 20. April, 6.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Osterfrühfeier vor der Kirche beim Osterfeuer.
 Mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organist Dominik Röglin.
 Im Anschluss an die Osterfrühfeier sind alle Gottesdienstbesucher zum Frühstück im Pfarrhaus eingeladen.

Sonntag, 20. April, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Ostergottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organist Dominik Röglin.
 Anschliessend Apéro und ‚Eiertütschen‘

Sonntag, 27. April Kein Gottesdienst in der Kirche Rüeggisberg. Besuchen Sie einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden

JUGEND – KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW

mini-KIKI **Montag, 28. April, 14.30 Uhr, Kloster**
 mit Yvonne Zbinden und Barbara Klopfenstein

KIKI **Mittwoch, 30. April 14.00 Uhr, im Kloster**
 mit Yvonne Zbinden und Barbara Klopfenstein

6. Klasse **KUW-Unterricht**
Mittwoch, 2. April, 11.50-15.15 Uhr
Schulhaus Ziegelacker, mit Mittagessen
KUW-Ausflug ins Berner Münster
Samstag, 26. April, 8.30-16.30 Uhr
 mit Corinne Bittel und Yvonne Zbinden

7. Klasse **KUW-Unterricht ‚Surprise‘**
Mittwoch, 23. April, 13.00-17.00 Uhr
mit Mittagessen im Pfarrhaus

9. Klasse **Konfirmantenlager**
Samstag, 5. April, – Mittwoch, 9. April
 Gemäss Informationen im Konfirmantenunterricht

Gottesdienst am Palmsonntag
Sonntag, 13. April, Treffpunkt 9.30 Uhr, bei der Kirche

UNSERE GEMEINDE

1-mal im Monat zusammen wandern!

Dienstag, 8. April, 14.00 Uhr, Viehschauplatz Rüeggisberg
 Es sind alle, die Zeit und Lust haben, herzlich dazu eingeladen.
 Bei schlechter Witterung wird die Wanderung um eine Woche verschoben.
 Anmelden können Sie sich bei:
Karl Tschirren, 079 737 62 14.



TREFFPUNKT IM GARTENZIMMER DES PFARRHAUSES



Spielnachmittag

Montag, 7. April, 13.30 Uhr
 Sie können eigene Spiele mitbringen.



Gschichte-Kafi

Mittwoch, 02. April, 9.00 Uhr



Zäme Zmörgele

Mittwoch, 16. April, 8.30 Uhr,
 Wir laden herzlich ein zum einfachen Frühstück mit einem kleinen Wort zum Tag.
 Das Angebot ist offen für alle und eine Anmeldung ist nicht nötig.



Oster-Frühstück im Pfarrhaus

Sonntag, 20. April
 Im Anschluss an die Osterfrühfeier laden der Kirchgemeinderat und Pfarrerin Barbara Klopfenstein alle Gottesdienstbesucher zum Oster-Frühstück im Pfarrhaus ein.



Goldene Konfirmation

Vor 50 Jahren, am Palmsonntag 1975, wurden diese jungen Leute in der Kirche Rüeggisberg konfirmiert:

- 1. Reihe sitzend von links nach rechts:**
 Wüthrich Martin, Hostettler Hans, Beyeler Alfred, Blatter Hans, Stäger Fritz, Burri Ernst, Schwander Peter, Vifian Rudolf †, Freiburghaus Rolf
- 2. Reihe von links nach rechts:**
 Messerli Andreas, Hachen Christian, Zwahlen Hans, Zwahlen Werner, Messerli Fritz, Pfr. Vögeli †, Krebs Heinz, Rohrbach Alfred †, Gertsch Christian
- 3. Reihe von links nach rechts:**
 Rolli Hansueli, Riesen Hans †, Meli-Messerli Marianne, Guggisberg-Zimmermann Heidi, Schürch-von-Niederhäusern Hanni, Binggeli Annerös, Wälti-Staub Rosmarie, Lehmann-Krebs Vreni, von-Niederhäusern-Ruchti Elsbeth
- 4. Reihe von links nach rechts:**
 Pfander-Marti Elsbeth, Sahli Lilo, Kurz Marianne, Pulfer-Lüthi Marlies, Ruch-Stübi Therese, Fasnacht-Aeschlimann Madlen, Trachsel Barbara, Käser-Rohrbach Verena, Beyeler Rosmarie †

TERMINE ZUM VORMERKEN

Seniorenflug 2025
Donnerstag, 12. Juni 2025
 Bitte reservieren Sie dieses Datum. Weitere Informationen im 'reformiert.' vom Mai.

Seniorenferien 2025
Samstag, 06. bis Donnerstag, 11. September, Zentrum Artos, Interlaken

Kirchgemeindeversammlungen
Donnerstag, 15. Mai 19.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Donnerstag, 27. November 19.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg

Gemeindewochenende / Einkehrtage
7.-9. November 2025,
bei der Christusträgerbruderschaft auf Gut Ralligen am Thunersee

SENIORINNEN UND SENIOREN

Geburtstagskarten

Der Kirchgemeinderat ist im Moment nicht komplett besetzt. Aus diesem Grunde werden die Geburtstagsbesuche durch Ratsmitglieder nur noch bei Mitgliedern ab dem 90. Altersjahr gemacht.
 Die Geburtstagskarten ab dem 75. Altersjahr werden neu versendet.
 Wünschen Sie einen Besuch, dann melden Sie sich bei Pfrn. Barbara Klopfenstein, 031 809 03 22.

GEBURTSTAGE IM APRIL

Wir wünschen den Geburtstagskindern einen gesegneten Festtag und viele schöne Stunden, Gesundheit und Lebensfreude im aufkeimenden Frühling:

- Elsbeth Rolli,** Niedermuhlern, 02.04.1945
- Silvia Geser,** Rüeggisberg, 09.04.1947
- Jolanda Sommer,** Rüeggisberg, 14.04.1931
- Jacqueline Messerli,** Rüeggisberg, 14.04.1937
- Klara Fankhauser,** Rüeggisberg, 15.04.1945
- Anna Weibel,** Rüeggisberg, 18.04.1946
- Anita Kuhn,** Oberbütschel, 20.04.1948
- Peter Eichenberger,** Rüeggisberg, 25.04.1947
- Peter Aeberhard,** Helgisried, 25.04.1949
- Peter Aebischer,** Rüeggisberg, 26.04.1946
- Ernst Beyeler,** Rüeggisberg, 27.04.1937
- Walter Brechbühl,** Oberbütschel, 27.04.1950
- Hansruedi Rohrbach,** Rüeggisberg, 28.04.1942
- Hans Marti,** Rüeggisberg, 28.04.1949
- Friedrich Zürcher,** Helgisried, 29.04.1944

Wer seinen Geburtstag nicht in «reformiert.» publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Ruth Rohrbach, 031 738 85 78 – Danke!

VOKOLLEKTEN IM FEBRUAR

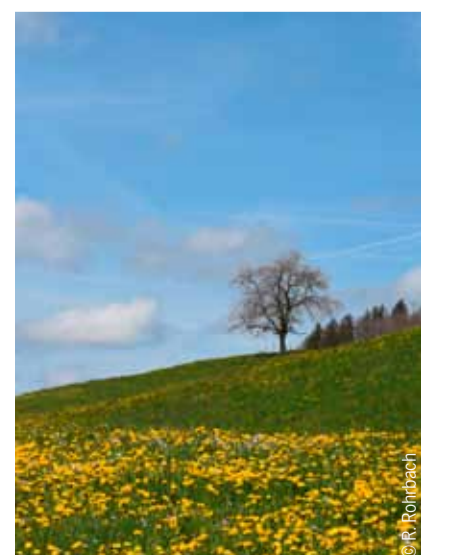
Wir danken

HEKS	93.00
Pfarramtskasse, Seniorenarbeit, Abdankung	755.20
Kirchensonntag, Synodalrat	146.00
Mission 21, Überschwemmungen Südsudan	453.20

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankung

Boss Karl, geb. am 29. April 1941, gest. am 24. Februar 2025, wohnhaft gewesen Pflegezentrum Schwarzenburg
Hostettler-Rohrbach Rosalie, geb. am 06. November 1937, gest. am 01. März 2025, wohnhaft gewesen Schwendiweg 10, Hinterfultigen



OBERBALM

Pfarramt Renate von Ballmoos, 031 849 01 55, 079 631 35 16, vonballmoos.renate@gmx.ch
Co-Präsidium Monika Riesen, 079 489 09 81 und Sonya Marti, 031 829 30 35
Sekretariat Sonya Marti, 031 829 30 35, sekretariat@kirche-oberbalm.ch
Sigristinnen Barbara Zaugg, 031 849 34 71 und Kathrin Widmer, 079 676 60 63
Fahrdienst Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85
Informationen www.kirche-oberbalm.ch



GOTTESDIENSTE IM APRIL

- Sonntag, 6. April, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald**
Regionaler Gottesdienst
 ‚En anderi wärde.‘ – Gottesdienst zur Fastenzeit.
 Pfrn. Andrea Figge,
 Musik: Jürg Bernet, Orgel/ Klavier und Jürg Walter, Akkordeon
 Anschliessend laden wir Sie herzlich zu Most und Züpfе ein!
- Sonntag, 13. April, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**
Palmsonntagsgottesdienst (Goldene Konfirmation)
 Lebens-Wege
 Pfrn. Renate von Ballmoos, musikalische Mitwirkung:
 Balmburg Musikanten; Elvino Arametti, Orgel
 Anschliessend Apéro
- Gründonnerstag, 17. April 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm**
‚Bleibet hier und wachtet mit mir ...‘
 Eine halbe Stunde schweigen-wachen-beten...
 Pfrn. Renate von Ballmoos
- Karfreitag, 18. April, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**
 Gottesdienst mit Abendmahl
‚Es ist vollbracht.‘ – Mit Texten aus dem Johannesevangelium und Chorälen aus der Johannespassion von Johann Sebastian Bach
 Pfrn. Renate von Ballmoos;
 Singkreis Längenberg; Martin Stöckli, Leitung;
 Elvino Arametti, Orgel und Aline Christ, Cello
- Sonntag, 20. April, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**
 Ostergottesdienst auch für Familien
‚Am Morgen früh am Ostertag, furt isch dr Stei vom Felsegrab‘
 Mit Pfrn. Renate von Ballmoos und den Kids II mit Susanne Hostettler und Susanna Rolli; Miro Stoffel, Orgel
 Anschliessend Eiertütschen.
- Sonntag, 27. April, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden**
- Mittwoch 30. April 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm**
 Jahreskreisritual
Walpurgis/Beltane: Kraft erfahren
 Mit Pfrn. Renate von Ballmoos

UNSERE JUGEND – KIDS I - III –

Kids II «Jahr-Zyte-Fiire» (6-12jährig)
Mittwoch 2. April, 13.30-16.30 Uhr (Frühling), bei Susanne Hostettler
 Anmeldung und Informationen bei: Susanne Hostettler 079 730 35 61

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW

9. Klasse: Konfirmationsunterricht

Konfirmationsreise. 7-10 April ; 28. April, 18-19.30 Uhr, im Chefeli

Karsamstagslegende
 Den Verwaisten gewidmet

Seine Dornenkorne
Nahmen sie ab
Legten ihn ohne
Die Würde ins Grab.

Als sie gehetzt und müde
Andern Abends wieder zum Grabe kamen
Siehe, da blühte
Aus dem Hügel jenes Dornes Samen.

Und in den Blüten, abendgrau verhüllt
Sang wunderleise
Eine Drossel süss und mild
Eine helle Weise.

Da fühlten sie kaum
Mehr den Tod am Ort
Sahen über Zeit und Raum
Lächelten in hellem Traum
Lächelten in hellem Traum
Gingen träumend fort.
BERTOLT BRECHT

UNSERE GEMEINDE

Wünschen Sie ein Gespräch?

Ohne Voranmeldung bin ich ganz sicher im Amtszimmer anzutreffen:
Donnerstag 3. April 10 -11.30 Uhr
Donnerstag 17. April, 17-18.30 Uhr
Mittwoch 23. April, 14-15.45 Uhr
 Und falls Ihr mich zuhause erwartet, ein Anruf genügt. **079 631 35 16.**
 Ich besuche Euch gern! **EURE PFARRERIN, RENATE VON BALLMOOS**



Goldene Konfirmation – 1975 - 2025

Palmsonntag, 13. April, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm
 Wir feiern einen Gottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der Konfirmation von 1975, musikalisch Mitwirkung der Balmburg Musikanten.

Konfirmations-Foto 1975

Obere Reihe von links nach rechts: Spycher Hans-Ulrich, Hänni Ulrich, Gilgen Andreas †, Scheuner Werner, Schopfer Ernst, Hofstetter Katharina, Pfrn. Ramser M. †, Spycher Monika
 Untere Reihe von links nach rechts: Hänni Ruth, Wyss Katharina, Scheuner Therese, Zimmermann Elisabeth, Wenger Erika, Wittwer Verena, Hunziker Anita, Enzen Barbara, Krebs Barbara



Jahreskreisrituale
Walpurgis/Beltane: Kraft erfahren
Mittwoch 30. April 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm

Die Walpurgisnacht ist weitherum bekannt und verpönt, als Hexenabend.... Doch was steckt eigentlich hinter diesem Jahreskreisfest und wer waren in frühen Zeiten die „Hexen“?
 Zu Beginn des Monats Mai sind die Naturkräfte ganz besonders spürbar, es grünt, blüht und treibt überall aus. Diese machtvolle Kraft wurde früher sehr bewusst wahrgenommen und auch wir können sie erfahren und in unserem Leben wirksam werden lassen.
 Ich freue mich, mit Euch zusammen der Grünkraft auf die Spur zu kommen.
PFRRN. RENATE VON BALLMOOS

Die Tage von Karfreitag bis über Ostern sind besondere Tage. Tage voller Trauer und Schmerz, Tage voller Hoffnung und Ahnung. Bertold Brecht drückt in seiner Karfreitagslegende diese Stimmung auf eindrückliche Art und Weise aus.
 Müde, gehetzt, traurig, entsetzt über die Brutalität des Kreuzestodes, über Folter und Hass, sind die Menschen an den Gräbern dieser Welt, damals aber bis heute genauso.
 Ohne Würde werden auch in unserer Zeit viele ins Grab gelegt, wenn überhaupt. Und dann trotz allem das Aufblühen, und sei es am Grab, und sei es auf den Trümmern dieser Welt und des Lebens.
 Und dann trotz allem der Gesang eines Vogels, leise, wie von weither, aber unüberhörbar, tröstlich.
 Und dann trotz allem die Hoffnung, dass der Tod nicht alles bestimmt, dass es weitergeht, dass ein Weg sich weisen wird, dass Verbindung bleibt über die Grenze von Zeit und Raum hinweg, und dass der Traum vom Frieden, vom Licht nicht zerstörbar ist.
 Das ist Ostern: Kein Triumph, kein lauter Sieg mit Gewinnern und Verlierern, aber auch kein Glaubenssalto, der geleistet werden muss gegen jede Realität, sondern die Erfahrung, dass trotz all des Schreckens dieser Welt, trotz des Leids, das hin und wieder auch uns trifft, dass trotz allem, Hoffnung möglich ist, ein Lächeln, die Stimme eines Neuanfangs.
 Ich wünsch uns in diesen Frühlingstagen, dass wir hin und wieder über Zeit und Raum hinwegsehen und träumen, vielleicht sogar lächeln.
RENATE VON BALLMOOS

SENIORINNEN UND SENIOREN

Offener Mittagstisch
Donnerstag, 3. April, 11.30 Uhr, Restaurant Bären, Oberbalm
 Gemeinsam essen und Zeit für ein Gespräch haben, – wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen.
 Anmeldung bis 10.30 Uhr bitte direkt bei I. Marggi (Bärenwirtin) 031 849 01 60.

Verschnuufpouse – Abendmeditation
Dienstag, 22. April, 19.30 Uhr, Chor der Kirche Oberbalm
 Für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen: Die ‚KlangWortStille‘ im April.

GEBURTSTAGE IM APRIL

- Wir gratulieren ganz herzlich:
- Hans Zwahlen**, Oberbalmstrasse 204, am 2. April 1944
 - Elisabeth Hüberli-Rolli**, Oberbalmstrasse 231, am 3. April 1942
 - Katharina Zwahlen-Krebs**, Oberbalmstrasse 204, am 8. April 1946
 - Margrit Guggisberg-Scheuner**, Fuhrenrain 267, am 8. April 1950
 - Christian Guggisberg**, Landhaus, Neuenegg, am 14. April 1940
 - Niklaus Rolli**, Schneitershaus 192, am 18. April 1942
 - Sonja Harisberger-Ammon**, Logiplus Lilienweg 7+9 Köniz, am 25. April 1939
 - Christa Hunziker-Röthlisberger**, Siloah Gümligen, am 27. April 1937
 - Alfred Wenger**, Pflegezentrum Schwarzenburg, am 27. April 1942
 - Werner Hunziker**, Logiplus Lilienweg 7+9 Köniz, am 30. April 1934
 - Ernst Riesen**, Erbsmatt 295, am 30. April 1941

Gott, unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im grossen Weltall. An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furcht gequält, nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung. Gib uns den Mut und die Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindeskinde einst mit Stolz den Namen Mensch tragen.
GEBET DER VEREINTEN NATIONEN

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag nicht im reformiert veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden. – Herzlichen Dank

CHRONIK JANUAR-MÄRZ

Abschied
 Am 27. Februar 2025 haben wir Abschied genommen von:
Elisabeth Brönnimann-Born, geboren am 27.7.1951 verstorben am 10.2.2025
 Wohnhaft gewesen auf der Uecht, Oberbalm, oft in Spanien und zuletzt im ‚Sunneschyn‘ Laupen
Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand, die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.

Wir sind von Gott umgeben auch hier in Raum und Zeit Und werden in ihm leben und sein in Ewigkeit.
ARNO PÖTZSCH

KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

Pfarramt Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch
Heim Kühlewil Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, andrea.figge@kuehlewil.ch
Präsidentin Franziska Gukelberger, 031 819 85 69 praesidium@kirche-zimmerwald.ch
Katechet Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch
Sekretariat Irene Bolzli, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch
Sigristin Öffnungszeiten: Mo 14-17 Uhr und Mi 8-11 Uhr Margrit Glaus, 031 781 29 69
Informationen www.kirche-zimmerwald.ch

GOTTESDIENSTE IM APRIL

- So 06. 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald Regionaler Gottesdienst**
 ‚En anderi wärde.‘ – Gottesdienst zur Fastenzeit.
 Pfrn. Andrea Figge,
 Musik: Jürg Bernet, Orgel/ Klavier und Jürg Walter, Akkordeon
 Anschliessend laden wir Sie herzlich zu Most und Züpfen ein!
 - Do 10. 19.30 Uhr Kirche Zimmerwald Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden**
 Wir beten zusammen für den Frieden, singen Friedenslieder aus unserer kirchlichen Tradition und lesen kurze Texte.
 Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!
 - So 13. 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald Palmsonntagsgottesdienst mit Goldener Konfirmation**
 ‚Vertraut den neuen Wegen‘ (RG K 843)
 Pfrn. Susann Müller
 Musik: Pia Messerli, Orgel und Männerchor Zimmerwald
 Wir laden alle Konfirmierten des Jahres 1975 besonders herzlich dazu ein!
 Nach dem Gottesdienst offerieren wir Ihnen sehr gerne ein ganz besonderes Apéro.
 - Di 15. 19.30 Uhr Kirche Zimmerwald Andacht mit Axel Siegemund, Vikar**
 ‚Toleranz im Kreuzfeuer‘ (Mth 21)
 Musik: Jürg Bernet, Klavier/Orgel und Arshavir Mueysilan, Violine
 - Mi 16. 19.30 Uhr Kirche Zimmerwald Andacht mit Ueli Joder, Kühlewil**
 ‚Dankbarkeit‘
 Musik: Jürg Bernet, Orgel/Klavier und Franziska Stadelmann, Querflöte
 - Do 17. 19.30 Uhr Kirche Zimmerwald Gründonnerstag mit Abendmahl**
 ‚Und dann ist alles bereit‘ (Mth 26)
 Pfrn. Susann Müller
 Musik: Jürg Bernet, Orgel und Ronnie Schenk, Gitarre
 Zu dieser Andacht sind Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Eltern besonders herzlich eingeladen.
 - Fr 18. 10.00 Uhr Alters- und Pflegeheim Kühlewil Karfreitag mit Abendmahl**
 ‚Es heft ja so müesse cho!‘ (Joh 19.16-30)
 Pfrn. Andrea Figge, Musik: Jürg Bernet, Klavier
 - Sa 19. 16.00 Uhr Kirche Zimmerwald Fiire mit de Chliine**
 ‚Ei, Ei, Ei – Osterei!‘
 Pfrn. Susann Müller und KUW-Mitarbeiterin Cornelia Streit
 Musik: Jugendliche
 - So 20. 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald Ostern mit Abendmahl**
 ‚Da sagte jener Jünger, den Jesus liebt: Es ist der Herr.‘ (Joh 21)
 Pfrn. Susann Müller
 Musik: Singkreis Längenberg unter der Leitung von Martin Stöckli und Elvino Arametti, Orgel
 Anschliessend Eier tütschen!
 - So 27. 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald Familiengottesdienst der KUW 6. Klasse mit Taufen**
 ‚Wahrheit!‘
 Pfrn. Susann Müller, Katechet Benjamin Berger und KUW-Mitarbeiterin Cornelia Streit.
 Musik: Miguel Terrazos, Klavier
- Fahrdienst** Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

UNSERE JUGEND – KUW

Die Angaben zum KUW und Zwärgeträff im April finden Sie auf unserer Homepage.

VORSCHAU



Ordentliche Versammlungen
Kirchgemeindeversammlung
Montag, 12. Mai, 20.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Begräbnisgemeindeversammlung
Montag, 12. Mai, im Anschluss
an die Kirchgemeindeversammlung

VERANSTALTUNGEN

Bibelkolloquium

Freitag, 4. April, 19.15 Uhr,
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
 Die Bibel wurde für alle geschrieben. In der herausfordernden Vielfalt dieses Buches entdecken auch Sie Gottes reiches und den Menschen zugewandtes Wesen.
 Gemeinsam lesen wir die **Apostelgeschichte** und diskutieren darüber.
 Wir freuen uns auf Sie und laden Sie herzlich ein.

STEPHANIE BURKHARD, VÉRONIQUE ENGELI UND SUSANN MÜLLER



Goldene Konfirmation

Palmsonntag, 13. April, 10 Uhr, Kirche Zimmerwald

Konfirmationsklasse 1975

Hinterste Reihe von links nach rechts: Pfr. Hans Trapp †, Wenger Hansjörg, Brönnimann Hans, Streit Hansruedi, Lauener Franz, Burren Erwin, Wittwer Martin

Mittlere Reihe von links nach rechts: Stettler Ruth, Berger Susanne, Zwahlen-Jakob Annalis, Schweizer Jakob, Tschirren Hans, Blatter Paul

Vorderste Reihe von links nach rechts: Beyeler Brigitta, Probst-Brönnimann Verena, Stoller-Schmid Elsbeth, Beyeler-Hänni Marliese, Charmillot-Loosli Marianne, Wattinger-Zürcher Ruth, Bühlmann-Guggisberg Kathrin

Wanderung im Oberaargau

Ostermontag, 21. April, Treffpunkt. 8.45 Uhr, Kirche Zimmerwald
 Die erste Wanderung der Kirchgemeinde Zimmerwald im 2025 findet am Ostermontag, 21. April statt mit dem Programm der im 2024 mehrmals abgesagten Wanderung. Sie führt uns von Herzogenbuchsee durch das Oenttäli – der Aare entlang nach Aarwangen. Leichte Wanderung von rund 3 Stunden.
 Fahrt mit Privat - PW zum Bahnhof Kehrsatz. Die Teilnehmenden sind für ihre Versicherung selbst besorgt. Verpflegung aus dem Rucksack. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft, über die Durchführung bei zweifelhaftem Wetter erteilt Fritz Brönnimann, Tel. 031 819 44 79.
 Auf eine zahlreiche Teilnahme und ein schönes Wandererlebnis freuen sich der Kirchgemeinderat Zimmerwald und Fritz Brönnimann.

Digitale Medien ‚Unterwegs im Netz, aber sicher!‘

Dienstag, 22. April, 14.00-16.30 Uhr, Alters und Pflegeheim Kühlewil
 Verein Altersnetzwerk Region Gantrisch
 Veranstaltungsreihe ‚Umsorgt älter werden‘
 Leitung: Kantonspolizei Bern
 Anmeldeschluss: 17. April: Lisa Loretan, Altersbeauftragte, 078 422 15 93
 Fahrdienst: Iris Hänni, 079 611 18 83
 Kollekte

PERSÖNLICH

Liebe Gemeinde
 Von April an darf ich in Ihrer Gemeinde bei Pfrn. Susann Müller das Lernvikariat durchführen. Ich komme aus Mitteldeutschland, wo meine Familie vorerst auch bleiben wird. In der Schweiz habe ich bislang Kontakt zu den Christusträgern in Ralligen.
 Mein Einstieg in das Pfarramt erfolgt in der zweiten Berufshälfte: in den vergangenen 20 Jahren war ich als Ingenieur in der Entwicklungszusammenarbeit und im Bereich Mission und Ökumene tätig. Den Schwerpunkt dieser Tätigkeit bildete die Zusammenarbeit mit Gemeinden und NGOs in Indien; außerdem habe ich mit Kirchen in Namibia und Ghana kooperiert. Ich habe in dieser ökumenischen Tätigkeit geistliches Leben in Gemeinden, Jugendgruppen und mit Studierenden geplant und gestaltet.
 Dazu gehörten Süd-Nord-Austauschprogramme, Partnerschaftskonsultationen zu theologischen und sozialetischen Themen und die Begleitung internationaler Gemeindeparterschaften.
 Nun freue ich mich auf das Gemeindeleben in Zimmerwald, auf Gottesdienst, Seelsorge und Unterricht und auf die Besonderheiten der Dörfer Englisberg, Niedermühlern und Zimmerwald.

VIELE GRÜSSE, AXEL SIEGEMUND

Lieber Axel
 Wir heissen dich herzlich willkommen und freuen uns, dich im Lernvikariat zu begleiten. Eine erste Gelegenheit, dich kennen zu lernen, ist die Andacht am 15. April, die du gestalten wirst. Du wirst in den ersten Wochen des Vikariats unsere Kirchgemeinde und das ‚Handwerk‘ des Pfarrberufes kennenlernen. Danach wirst du dich in Gottesdiensten, Seelsorge und Unterricht selbstständig einbringen. Dabei wünschen wir dir viele offene Türen und vor allem bereichernde Erfahrungen, die dir die Freude am Beruf schenken werden.

SUSANN MÜLLER, PFRN., ANDREA FIGGE, PFRN. UND DER KIRCHGEMEINDERAT

SENIORINNEN UND SENIOREN

Spielnachmittag

Freitag, 4. April, 14.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
 Spielen Sie gerne? Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele?
 Wir treffen uns zum gemeinsamen Spielen und freuen uns, wenn Sie auch dabei sind und mitspielen mögen. Sie können gerne eigene Spiele mitbringen. Herzlich Willkommen!
 Wir bieten einen Fahrdienst an. Kontakt: Marianne Steffen, 079 215 04 38

Mittagstisch

Donnerstag, 10. April, 11.45 Uhr,
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
 An- oder Abmeldungen bis Mittwoch-abend an Iris Hänni, 079 611 18 83

Senioren-Spaziergang

Donnerstag, 24. April, 12.40 Uhr,
Parkplatz Kirche Zimmerwald
 Campagna, entlang der Aare zur Kirche Kleinhöchstetten
 Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
 Kontakt: M. Steffen, 079 215 04 38

GEBURTSTAGE IM APRIL

Nicht sieht Gott auf das, worauf ein Mensch sieht. Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an.
SAM 16, 7B

Margaretha Wittwer-Blatter

- 01. April 1939
- Lilly Niklaus-Müller**
11. April 1931
- Angelo Müller**
14. April 1942
- Verena Roulier-Gloor**
14. April 1945
- Peter Berger**
19. April 1944
- Fritz Dummermuth**
23. April 1945
- Emma Iseli-Tschannen**
24. April 1948
- Susanna Rolli**
26. April 1933
- Susanna Badertscher-Zehnder**
30. April 1939
- Silvia Buff-Wyss**
30. April 1943

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,

**KIRCHGEMEINDERAT,
 PFRN. A. FIGGE & PFRN. S. MÜLLER**

KIRCHLICHE CHRONIK

Bestattungen

- 4. März 2025:
Berger Fritz, geb. 1958
- 5. März 2025:
Brönnimann-Sutter Margrit, geb. 1935
- 7. März 2025:
Brönnimann-Beyeler Peter, geb. 1939

reformiert.-Beitrag

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser, jeden Monat dürfen Sie sich über eine neue Ausgabe der Kirchenzeitung reformiert. freuen. Die Informationen aus unserer Kirchgemeinde finden Sie auf der von uns gestalteten eigenen Gemeindegseite.

Natürlich hoffen wir, dass Sie **reformiert.** mit Interesse lesen. Für eine freiwillige Beteiligung (mit beiliegendem Einzahlungsschein) an den Unkosten für Druck und Versand danken wir Ihnen herzlich. Die Abonnementskosten betragen 20 Franken. Sie dürfen aber auch gerne eine zusätzliche Spende leisten.

DER KIRCHGEMEINDERAT DANKT IHNEN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG.

In diesem Jahr fällt Ostern in die zweite Hälfte des Aprils, ungewöhnlich spät im Jahr also. So erfreuen uns schon in den Passionswochen Frühlingsblumen und wärmere Temperaturen und vielleicht wird auch die Karwoche mild und hell.

Diese Frühlingszeichen helfen mit, dass mich das Gedicht der Dichterin Rose Ausländer so anspricht und berührt:
«Kennst du / den Zauber / dieser offenen Zeit / wer hungert / der wird / glaub es mir / gesättigt werden»

Trotz all des Beängstigenden, das wir in diesen Tagen in der Weltpolitik beobachten, trotz all der Brutalität, von welcher uns aus aller Welt berichtet wird, trotz Krieg und Vertreibung, Hunger und Angst, trotz all des Leids überall auf der Welt, dessen auch wir in den Passionstagen gedenken, trotz all der Fragen um eine menschenwürdige Zukunft, trotz all der Zweifel einem menschenfreundlichen Gott gegenüber, kann ich den Zauber der offenen Passions- und Osterzeit nachempfinden.

Denn Passion, Leiden und Schmerzen, Angst und Not, sie haben nicht das letzte Wort, sie geben nicht den Sinnhorizont ab. Da ist etwas anderes, etwas frühlingshaft Neues, ein heller werdendes Licht, das unerwartet aufscheint, eine Begegnung, die neu möglich wird. Davon erzählt Ostern, das ist die Hoffnung über alles Schwierige und Leidvolle hinaus.

«Kennst du / den Zauber / dieser offenen Zeit / wer hungert / der wird / glaub es mir / gesättigt werden»

Wir alle hungern, wir alle sind bedürftig. Die einen nach Liebe, die andern nach Erfolg oder Anerkennung, und es gibt viel zu viele Menschen, die nach den elementaren Grundnahrungsmitteln hungern oder nach Freiheit und Menschenwürde.

Ostern heisst, daran zu glauben, darauf zu vertrauen, dass Erfüllung unserer Sehnsucht und Hoffnung möglich ist, dass unser Hunger gestillt wird.

«Glaub es mir» schreibt Rose Ausländer, denn solche Hoffnung, solches Vertrauen lassen sich nicht beweisen, wohl aber glaubhaft bezeugen.

Rose Ausländer hat in ihrem persönlichen Leben immer wieder gehungert und sie durfte die Erfahrung machen, gesättigt zu werden. Ob im jüdischen Ghetto versteckt, ob im Exil in den USA, ob als Dichterin nach Anerkennung suchend oder als Frau auf Liebe hoffend, Rose Ausländer hat die Bedürftigkeit gekannt und durchlitten. Doch ihre Gedichte drücken eine beeindruckende Lebensbejahung aus und machen ihr **«glaub es mir»** glaubwürdig.

So glaubwürdig wie die Aussagen der Evangelisten und vieler anderer auch, die davon erzählten, dass sie von der Kraft und Begeisterung des Jesus von Nazareth ergriffen und angesteckt wurden, auch nach seinem Tod. Sie erzählten und erzählen davon, dass bis heute eine Gottnähe möglich ist, bei-nahe so, wie sie damals Jesus von Nazareth gelebt hat. Sie erzählten und erzählen davon, dass Hunger und Schmerz, ja sogar der Tod nicht das letzte Wort haben, sondern die Hoffnung, die Liebe, die Gemeinschaft.

«Glaub es mir» sagten auch die Evangelisten, denn die Auferstehung kann nur geglaubt, nicht bewiesen werden.

Das ist das Merkmal der 'offenen Zeit': sie kann erfahren, beschrieben aber nicht bewiesen werden. Und uns bleibt nichts anderes übrig, als uns vom Zauber dieser Zeit berühren und verführen zu lassen, hin zur Hoffnung, zum Vertrauen, zur Freude.

So wünsche ich Ihnen und uns allen nach den ernsteren Tagen der Passionszeit und der Karwoche, dass uns der Zauber der offenen Zeit berührt, ich wünsche uns frohe Ostern.

In diesem Jahr fällt Ostern in die zweite Hälfte des Aprils, ungewöhnlich spät im Jahr also. So erfreuen uns schon in den Passionswochen Frühlingsblumen und wärmere Temperaturen und vielleicht wird auch die Karwoche mild und hell.

Diese Frühlingszeichen helfen mit, dass mich das Gedicht der Dichterin Rose Ausländer so anspricht und berührt:
«Kennst du / den Zauber / dieser offenen Zeit / wer hungert / der wird / glaub es mir / gesättigt werden»

Trotz all des Beängstigenden, das wir in diesen Tagen in der Weltpolitik beobachten, trotz all der Brutalität, von welcher uns aus aller Welt berichtet wird, trotz Krieg und Vertreibung, Hunger und Angst, trotz all des Leids überall auf der Welt, dessen auch wir in den Passionstagen gedenken, trotz all der Fragen um eine menschenwürdige Zukunft, trotz all der Zweifel einem menschenfreundlichen Gott gegenüber, kann ich den Zauber der offenen Passions- und Osterzeit nachempfinden.

Denn Passion, Leiden und Schmerzen, Angst und Not, sie haben nicht das letzte Wort, sie geben nicht den Sinnhorizont ab. Da ist etwas anderes, etwas frühlingshaft Neues, ein heller werdendes Licht, das unerwartet aufscheint, eine Begegnung, die neu möglich wird. Davon erzählt Ostern, das ist die Hoffnung über alles Schwierige und Leidvolle hinaus.

«Kennst du / den Zauber / dieser offenen Zeit / wer hungert / der wird / glaub es mir / gesättigt werden»

Wir alle hungern, wir alle sind bedürftig. Die einen nach Liebe, die andern nach Erfolg oder Anerkennung, und es gibt viel zu viele Menschen, die nach den elementaren Grundnahrungsmitteln hungern oder nach Freiheit und Menschenwürde.

Ostern heisst, daran zu glauben, darauf zu vertrauen, dass Erfüllung unserer Sehnsucht und Hoffnung möglich ist, dass unser Hunger gestillt wird.

«Glaub es mir» schreibt Rose Ausländer, denn solche Hoffnung, solches Vertrauen lassen sich nicht beweisen, wohl aber glaubhaft bezeugen.

Rose Ausländer hat in ihrem persönlichen Leben immer wieder gehungert und sie durfte die Erfahrung machen, gesättigt zu werden. Ob im jüdischen Ghetto versteckt, ob im Exil in den USA, ob als Dichterin nach Anerkennung suchend oder als Frau auf Liebe hoffend, Rose Ausländer hat die Bedürftigkeit gekannt und durchlitten. Doch ihre Gedichte drücken eine beeindruckende Lebensbejahung aus und machen ihr **«glaub es mir»** glaubwürdig.

So glaubwürdig wie die Aussagen der Evangelisten und vieler anderer auch, die davon erzählten, dass sie von der Kraft und Begeisterung des Jesus von Nazareth ergriffen und angesteckt wurden, auch nach seinem Tod. Sie erzählten und erzählen davon, dass bis heute eine Gottnähe möglich ist, bei-nahe so, wie sie damals Jesus von Nazareth gelebt hat. Sie erzählten und erzählen davon, dass Hunger und Schmerz, ja sogar der Tod nicht das letzte Wort haben, sondern die Hoffnung, die Liebe, die Gemeinschaft.

«Glaub es mir» sagten auch die Evangelisten, denn die Auferstehung kann nur geglaubt, nicht bewiesen werden.

Das ist das Merkmal der 'offenen Zeit': sie kann erfahren, beschrieben aber nicht bewiesen werden. Und uns bleibt nichts anderes übrig, als uns vom Zauber dieser Zeit berühren und verführen zu lassen, hin zur Hoffnung, zum Vertrauen, zur Freude.

So wünsche ich Ihnen und uns allen nach den ernsteren Tagen der Passionszeit und der Karwoche, dass uns der Zauber der offenen Zeit berührt, ich wünsche uns frohe Ostern.

«Glaub es mir» sagten auch die Evangelisten, denn die Auferstehung kann nur geglaubt, nicht bewiesen werden.

Das ist das Merkmal der 'offenen Zeit': sie kann erfahren, beschrieben aber nicht bewiesen werden. Und uns bleibt nichts anderes übrig, als uns vom Zauber dieser Zeit berühren und verführen zu lassen, hin zur Hoffnung, zum Vertrauen, zur

